

Alle Jahre wieder

„Musik im Advent“ in der Bruckmühler Herz-Jesu-Kirche

Rituale sind wichtig. Sie gehören zu Weihnachten. In der Marktgemeinde Bruckmühl ist „Musik im Advent“ mittlerweile so ein vorweihnachtliches Ritual. Unter dem Motto „Grenzenlose Weihnacht – Mauern überspringen!“ gestaltete die Schulfamilie des Gymnasiums auch in diesem Jahr wieder einen musikalisch-besinnlichen Abend in der Herz-Jesu Kirche, zu dem alle Bruckmühler Bürger eingeladen waren. Und zahlreich kamen!

„Wir waren heuer schon mehr als eine halbe Stunde vor Beginn in der Kirche, um einen Platz zu bekommen,“ so ein älteres Ehepaar, „wir wussten, dass es sehr voll werden wird!“ Bis auf die Empore gedrängt lauschten die Gäste den Gedanken und Klängen an diesem bemerkenswerten Abend. „Weihnachten ist so viel mehr als nur oberflächliches Geschenke tauschen, und das erleben die Menschen bei `Musik im Advent` jedes Jahr“, erläuterte Britta Hartmann stellvertretend für die beiden Fachschaften Religion, die unkompliziert-ökumenisch diesen Abend mit vielen Schülern vorbereitet hatten.

Egal ob sitzend oder stehend - unter der Leitung der beiden Vollblut-Musiker Martina Bindl und Bernhard Willer erlebten Jung und Alt Stimmen und Instrumente verschiedenster Art. Strahlende Vivaldi-Trompeten, ein Mozart Klarinetten-Konzert, dazu bayrische Hackbrett- und Harfenklänge – die musikalische Bandbreite in der vom AK Technik stimmungsvoll ausgeleuchteten Herz-Jesu-Kirche war vielfältig und ein wahrer Ohrenschauspiel. Gemeinsam mit Orchester und Schul-Band verzauberten Chöre und Solisten mit dem „We shall overcome“-Gospel und „All I want for Christmas“ als Zugabe das Gotteshaus an der Kirchdorfer Straße.



„Glühwein meets Gulasch“ – die engagierten Bruckmühler Eltern bei „Musik im Advent 2019“

Im Anschluss luden - bei heuer angenehm milden Föhntemperaturen – die engagierten Mitglieder von Elternbeirat und Förderverein zum traditionellen „Glühwein mit Gulaschsuppe“-Ritual vor der Schule ein.